



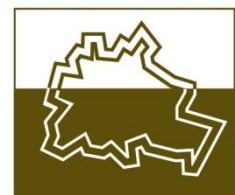
# Torfmoosmoor im LSG Neue Wiesen

Bearbeitung:

**Christian Klingenuß  
Diana Möller  
Christian Heller  
Tina Thrum  
Jutta Zeitz**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Albrecht Daniel Thaer-Institut für  
Agrar- und Gartenbauwissenschaften  
Fachgebiet Bodenkunde und Standortlehre

**Juni 2015**



**Berliner  
MOORBÖDEN  
im Klimawandel**

---

Forschungsprojekt im Umweltentlastungsprogramm II Berlin



Dieses Vorhaben wird von der  
Europäischen Union kofinanziert  
(Europäischer Fonds für regionale  
Entwicklung)



Investition in Ihre Zukunft!

...eine Chance durch Europa!

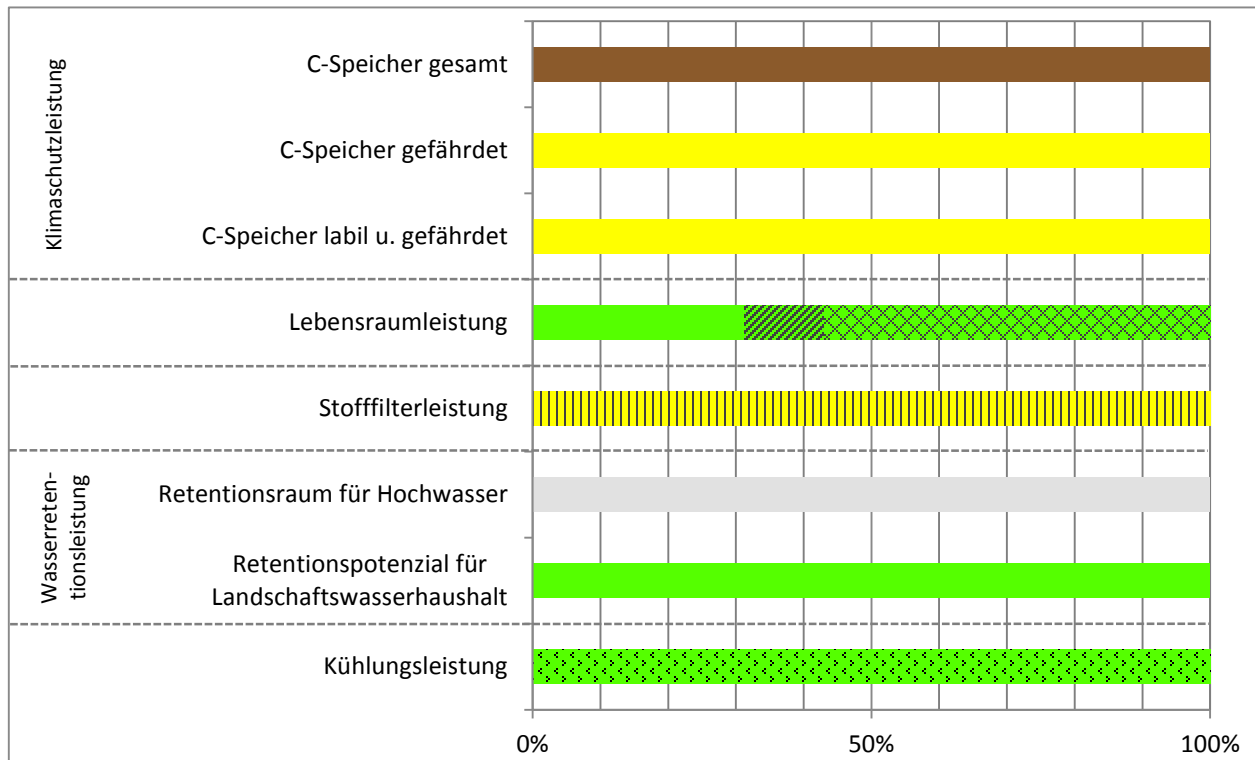
## Steckbriefe der Mooregebiete Berlins

Schutzstatus	LSG		
Ökologischer Moortyp (primär)	mesotroph-sauer		
Ökologischer Moortyp (sekundär, aktuell)	eutroph- bis mesotroph-sauer		
Hydrogenetischer Moortyp	Verlandungsmoor		
Entwicklungszieltyp	Torfmoosmoor		
Moorfläche	1,4 ha		
Moormächtigkeit (Zentrum)	> 6,0 m		
Boden(-sub)typ(en), dominant	reliktisches Normerdniedermoor-Normniedermoor		
C-Speicher [C <sub>org</sub> ]	• gesamt	3.277 t	≅ 2.276 t/ha
	• gefährdet	74 t	≅ 52 t/ha
	• labil u. gefährdet	9 t	≅ 6 t/ha
CO <sub>2</sub> -Speicher [CO <sub>2</sub> -Äquivalente]	• gesamt	12.027 t	≅ 8.352 t/ha
	• gefährdet	272 t	≅ 189 t/ha
	• labil u. gefährdet	32 t	≅ 22 t/ha

In der Niederung der Neuen Wiesen ist am Südostsaum ein tiefes Verlandungsmoor lokalisiert, das sich im Schichtenaufbau deutlich von den umliegenden Versumpfungsmoorflächen unterscheidet. Über Detritusmudde hat sich ein mehr als 2 m mächtiger Braunmoos-Radzellentorf gebildet, der typisch für die tiefgründigen Moore des Berliner Urstromtals ist. In einer nasser Phase entstand ein ebenso mächtiges Mischsubstrat aus Organomudde und Radzellentorf. Erst 0,5 m unter Flur tritt die Mudde zurück, und der Radzellentorf weist nun Torfmoos- und Wollgrasbeimengungen auf. Reine Übergangsmoortorfe treten nicht auf, dennoch ist das Moor eine Besonderheit innerhalb der Niederung.

Der Entwicklungszieltyp Torfmoosmoor verfolgt die Regenerierung der ursprünglich mesotroph-sauren Standortbedingungen und Pflanzengesellschaften. Da lediglich 5 cm Vererdung im Oberboden vorliegen, könnte dieses Ziel über Flachabtorfung und Gehölzentfernung erreicht werden. Da die Wasserstände der Niederung insgesamt zu niedrig sind und eine Wasserstandsanehebung im sandgeprägten Einzugsgebiet lokal schwierig ist, kann eine Tieferlegung der Mooroberfläche eine dauerhafte Vernässung wirksam unterstützen.

Die Ökosystemleistungen des Torfmoosmoores weisen – im Vergleich zur gesamten Niederung – eine oft bessere Bewertung auf. Das wird besonders beim großen gesamten C-Speicher deutlich, welcher viermal größer ist, als in den umgebenen Versumpfungsmooren. Auch der gefährdete C-Speicher ist um die Hälfte geringer, als in den angrenzenden Moorflächen.



**Klimaschutzleistung**

**C-Speicher gesamt**

$C_{org}$ [t/ha]	Bewertung
≤ 900	hoch
> 900 - ≤ 1800	sehr hoch
> 1800	extrem hoch

**C-Speicher gefährdet**

$C_{org\ gef.}$ [t/ha]	Bewertung
0	gering
> 0 - ≤ 200	mittel
> 200	hoch

**C-Speicher labil u. gefährdet**

$C_{hwe}$ [t/ha]	Bewertung
0	gering
> 0 - ≤ 25	mittel
> 25	hoch

**Lebensraumleistung**

**Wasserstufe aus Boden und Vegetation**

Wasserstufe	Bewertung
≥ 4+	gut
3+	mittel
≤ 2+	schlecht

**Abwertung Biotopstruktur**

nicht standortgerechte Gehölzbestände (Deckung > 30 %) und/oder Moor-Degenerationsstadien

**Trophiebewertung**

Nährstoffüberfrachtung

**Stofffilterleistung**

**Wasserstufe aus Boden und Vegetation**

Wasserstufe	Prozess
5+	Torfbildung
4+, 4+/5+	Torferhaltung
≤ 3+	Torfzehrung

**Trinkwassergefährdung**

Lage im Absenkrichter

**Eutrophierungsgefährdung**

für unterliegende Gewässer

**Wasserretentionsleistung**

**Retentionsraum für Hochwasser**

Lage im Überflutungsbereich (HQ 100)	Prozent
keine	keine
< 50 % der gesamten Mooregebietsfläche	< 50 %
≥ 50 % der gesamten Mooregebietsfläche	≥ 50 %

**Retentionspotenzial für Landschaftswasserhaushalt**

Wasserretention	Bewertung
hoch	hoch
mittel	mittel
gering	gering

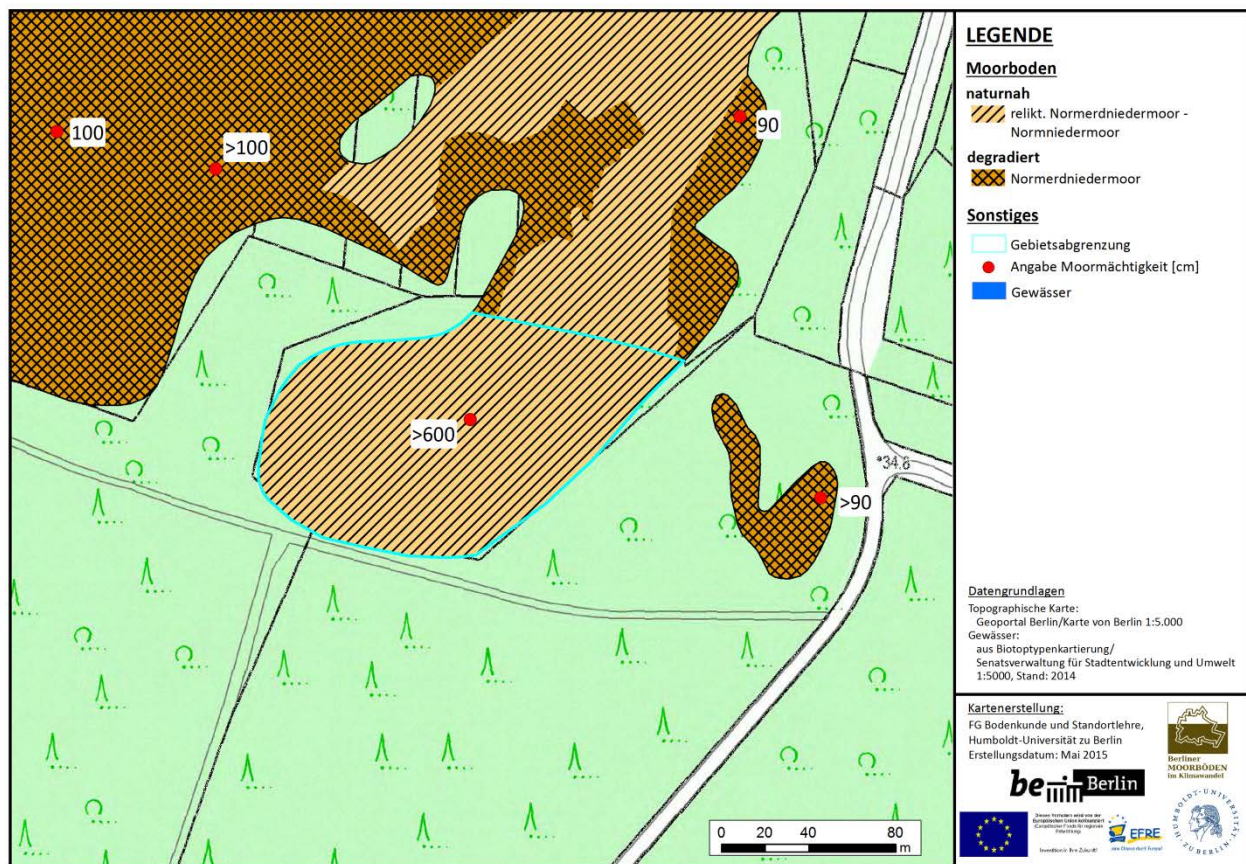
**Kühlungsleistung**

**Wasserstufe aus Boden und Vegetation**

Wasserstufe	Bewertung
≥ 3+	gut
2+/1	mittel
2-	schlecht

**Stadtklimatische Relevanz**

liegt nicht im Kaltluftaustauschgebiet und/oder 200 m-Siedlungspuffer



Moorbodenkarte mit Aufnahmepunkten und Moormächtigkeit.